

Gemeinde Glandorf

Glandorf, den 27.05.2022

N i e d e r s c h r i f t

02/BPUA/004/2022

über die **öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- & Umweltausschusses**
am **Montag, den 16.05.2022**, von **19:30 Uhr** bis **22:40 Uhr**
in der **Ludwig-Windthorst-Schule, Schulstr. 1, 49219 Glandorf**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Josef Ossege CDU

Mitglieder

Frau Sarah Bischof UWG
Herr Sven Harwerth UWG
Herr Reinhold Hothnaier UWG
Herr André Winterberg CDU
Frau Birgit Wordtmann Die Grünen

Ratsmitglied

Herr Heinrich Jankrift CDU Vertreter für Ausschussmitglied Bäume

Bürgermeisterin

Frau Dr. Magdalene Heuvelmann Bürgermeisterin

Protokollführer

Herr Rainer Stockhoff

von der Verwaltung

Herr Frank Scheckelhoff

Abwesend:

Mitglieder

Herr Martin Bäumer CDU

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Ossege eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Ausschussvorsitzender Ossege stellt die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ausschussmitglieder fest.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Ossege stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung soll um den Tagesordnungspunkt Antrag der CDU „Erstellung eines Quartierskonzeptes für die energetische Sanierung“ erweitert werden. Der Ausschussvorsitzende lässt über die Erweiterung der Tagesordnung abstimmen. Der Tagesordnungspunkt wird einstimmig festgestellt und als Punkt 10 der Tagesordnung eingefügt.

5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Planungs- & Umweltausschusses Nr. 02/BPUA/003/2022 vom 17.03.2022

Die Niederschrift Nr. 2/BPUA/003/2022 vom 17.03.2022 liegt allen Ausschussmitgliedern vor. Gegen Form und Inhalt werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

6. Bericht der Verwaltung

- **Baugebiet Dorenberg III:** die Abnahme hat stattgefunden. Die Zufahrt zum RRB muss noch nachgearbeitet werden.
- Auf Gebiet der Gemeinde Glandorf wird ein **LEADER Antrag** für ehemaligen Sportplatz Laudiek gestellt. Federführend sind hier die Naturfreunde Glandorf
- **Anstehende Ausschreibungen:** Prozessionsweg, Baugebiet Schwege, Weg bei Wolke, Trimm Pfad, Feuerwehrhaus Schwege, Sanierung Wirtschaftswege,
- **Heimathaus Averterden** ist bis auf Geländer und Außenbeleuchtung fertig.
- Zurzeit laufen Vorberatungen für einen eventuellen Antrag zur Sanierung des **Tennisclubs / Ortsraum Schierloh gemäß dem DE Programm**
- **Breitband** neues Baulos: Die Grundstückseigentümer erhalten im Mai 2022 ein Info-Schreiben des Landkreises. Im Juni 2022 starten dann die Vorarbeiten, insbesondere die Hausbegehungen durch Ing.-Büro. Mit dem Tiefbau werden wir in diesem Baulos dann voraussichtlich Anfang Oktober 2022 beginnen. Die Umsetzung wird dann ca. 1 Jahr dauern.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann teilt mit, dass im Jahr 2022 Fördermittel aus dem DE Programm für Private von 710.000 € genehmigt wurde und dieses ein Investitionsvolumen von ca. 2.600.000 € ergibt.

7. B-Plan 248 "Westl. Ortslage Schwege" 1. Änderung - Abwägungs- und Satzungsbeschluss - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/105/2022

Der Ausschussvorsitzende Ossege bittet den Dipl. Ing. Herrn Krüger vom Büro IPW den Sachverhalt und die entsprechenden Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zu erörtern. Herr Krüger teilt mit, dass aus der Öffentlichkeit keine Bedenken oder Anregungen zum Planverfahren geäußert wurde. Die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wurden durch Herrn Krüger erörtert.

Ausschussmitglied Winterberg bittet um zeitnahe Ausschreibung des Kindergartens.

Ausschussmitglied Bischof erkundigt sich, wie viele Baugrundstücke bereits vergeben seien. Bauamtsleiter Scheckelhoff teilt mit, dass die ersten zehn Bewerber nach Rangliste angeschrieben und zwei Notartermine vereinbart wurden. Er teilt mit, dass die Bewerber mehr Zeit benötigen, um entsprechende Finanzierungsgespräche zu führen.

Beschlussvorschlag:

1. Die im Beteiligungsverfahren gem. § 3 BauGB vorgetragenen Anregungen und Bedenken zur Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 248 „Westlich Ortslage Schwege“ werden gem. Abwägungsvorschlag des Planungsbüros Ingenieurplanung Wallenhorst berücksichtigt.
2. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 248 „Westlich Ortslage Schwege“ wird in der vorliegenden Form gemäß § 13a BauGB in Verbindung mit § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die Planunterlagen incl. Begründung sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8. Spielplatz Dorenberg - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/106/2022

Der Ausschussvorsitzende Ossege bittet die Verwaltung die vorgeschlagenen Varianten vorzustellen.

Bauamtsleiter Scheckelhoff stellt zwei Möglichkeiten vor. Eine Variante besteht größtenteils aus Holzspielgeräten, die zweite Variante aus Metallspielgeräten.

Ausschussmitglied Hothnaier spricht sich für die Variante 1 aus. Spielflächen mit Fallschutz aus Sand lehnt er ab, da die Anwohner auf der Anliegerversammlung berichteten, dass dort viele Katzen und Hunde diese verdrecken würden. Herr Hothnaier schlägt vor weitere Sitzmöglichkeiten aufzustellen.

Ausschussmitglied Winterberg befürwortet ebenfalls die Variante 1, möchte aber auch bei dieser Variante „Wipptiere“.

An den Zugängen bzw. Ausgängen sollen Barrieren installiert werden, damit Kinder gehindert werden auf die Straßen zu laufen. Es soll weiterhin von außen einsehbar bleiben. Herr Winterberg bedankt sich für die gute Ausarbeitung.

Ratsherr Jankrift befürwortet eine Hängeschaukel für Kleinkinder.

Ausschussmitglied Wordtmann befürwortet zusätzliche Sitzgelegenheiten. Sie spricht sich für eine Mischung aus Variante 1 und 2. aus.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Unterbrechung der Sitzung abstimmen, damit Zuhörer sich äußern können.

Ein Zuhörer und Anlieger spricht sich gegen den Standort aus und schlägt vor, dieses auf dem noch freien Grundstück im Müllerring zu verwirklichen.

Nach seiner Ansicht, ist es für die Anlieger unzumutbar.

Ausschussmitglied Hothnaier teilt mit, dass bei der Anliegerversammlung auch Verständnis für Spielgeräte an diesem Standort geäußert wurden.

Er ist der Meinung, dass Kinder die Möglichkeit zum Spielen haben müssen und man es nicht allen recht machen kann.

Ausschussmitglied Winterberg ist der Meinung, man sei gut im Verfahren unterwegs, mit Bürgerbeteiligung, mit Zuspruch und anderen Meinungen.

Bürgermeisterin Heuvelmann berichtet von dem Spielplatzkonzept, welches in diesem Gebiet Spielmöglichkeiten für kleine Kinder vorsieht. Ein Treffpunkt für Jugendliche sieht sie daher nicht. Die Gemeinde muss Spielplätze vorhalten.

Ausschussvorsitzender Ossege bestätigt auch die positive Resonanz beim Ortstermin mit den Anliegern.

Beschlussvorschlag:

Die Spielmöglichkeiten am Dorenberg werden in Anlehnung an 'Variante 1 im wesentlichen aus Holzspielgeräten geplant.

Zusätzlich soll eine Abgrenzung zur Straßenfläche, Sitzmöglichkeiten und Wipptiere aufgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

9. Ausbau des Prozessionsweg - Beratung und Beschlussfassung **Vorlage: 02/107/2022**

Der Bauamtsleiter Scheckelhoff stellt die Pläne zum Ausbau des Prozessionsweges vor.

Ausschussmitglied Winterberg fragt an, warum der Ausbau nicht analog zum Kölner Weg durchgeführt wird, da dieser an den Prozessionsweg angrenzt. Technischer Angestellter Stockhoff erläutert, dass es sich im Kölner Weg um eine Spielstraße handelt und Parkflächen ausgewiesen sein müssen. Im Prozessionsweg haben die Anlieger (mit einer Gegenstimme), sich für eine Zone 30 ausgesprochen.

Ausschussmitglied Bischof fragt nach der Bauzeit.

Stockhoff rechnet mit dem Baubeginn in den Sommerferien und Fertigstellung Ende des Jahres. Die Baumaßnahme soll aufgeteilt werden in drei Bauabschnitten.

Beschlussvorschlag:

Der Ausbau des Prozessionsweges soll anhand der vorbereiteten Planungen durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

10. Antrag der CDU Fraktion: Erstellung eines Quartierskonzeptes

Ausschussmitglied Winterberg erläutert die Dringlichkeit des Antrages.

Quartierskonzepte für ein energetisches Stadtsanierungsverfahren werden bei Antragstellung bis 31.06.2022 von der KfW mit 75 % gefördert. Das Land Niedersachsen erhöht diese Förderung um 20 % (Förderquote 95%).

Antragstellung ab 01.07.2022 Förderquote 90%. Er regt an, einen Förderantrag zum 30.06.2022 zu stellen.

Bauamtsleiter Scheckelhoff befürwortet den Antrag, er berichtet über eine Vorstellung der Möglichkeiten eines Energetischen Stadtsanierungsverfahrens. Eine Antragsstellung zum

30.06.2022 ist jedoch auf Grund der zurzeit auszuführenden Projekte voraussichtlich nicht einzuhalten.

Der Ausschussvorsitzende Ossege unterbricht die Sitzung nach einstimmiger Abstimmung, um den Betreiber einer Biogasanlage das Wort zu erteilen.

Er teilt mit, dass er verschiedene Betriebe mit Wärme beliefern wird und noch weitere Kapazitäten frei hat. Vorstellbar wäre ein weiteres Quartier im Ortskern mit Fernwärme zu versorgen.

Heuvelmann regt an, das Projekt nicht zu überstürzen. Sollte eine Antragsstellung nach dem 30.06.2022 erfolgen, wären die Mehrkosten auf Grund der geringeren Förderquote für die Gemeinde verkraftbar.

Die Ausschussmitglieder befürworten die Vorbereitung eines entsprechenden Antrages. In der kommenden BPUA Sitzung soll über den Stand der Antragstellung berichtet werden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt einen Antrag zur Erstellung eines Quartierskonzeptes für energetische Stadtsanierungsmaßnahmen zu stellen.

Der Stand der Antragstellung wird in der nächsten BPAU vorgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

11. Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen gab es keine.

12. Schließung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Ossege bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:25 Uhr.